

neu

Digitalisierung in der Praxis

Umsetzung elektronischer Verwaltungsarbeit in Kommunen

Zielgruppe Mitarbeiter/-innen von zentralen Diensten und Organisation bzw. aller Fachbereiche oder Fachämter, IT-Administration, Personalräte, Datenschutzbeauftragte

Hinweis Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Allerdings wird im Seminar nicht mehr über das „Ob“ der E-Verwaltung gesprochen nur noch über „wie“ und „wann“.

Ihr Nutzen Das europäische Recht sowie Vorschriften des Bundes und der Länder stellen vermehrt Anforderungen an die Arbeitsweise der Kommunalverwaltung. Das E-Government-Gesetz in Sachsen wurde 2018 gut weiterentwickelt. Auffällig ist die steigende Zahl von Regelungen hinsichtlich einer elektronischen Verwaltung. Nach der Rechtslage soll die Kommunalverwaltung ab 2022 überwiegend elektronisch, online und papierlos arbeiten.
Dieser Digitalisierungsprozess muss von der Verwaltungsleitung beschlossen, finanziert und in die Alltagsarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fachbereichen umgesetzt werden.
Sie können sich zu praktischen Herangehensweisen informieren und im Seminar machbare Lösungen aktiv mitgestalten.

Inhalt Der erste Seminartag gibt einen Überblick zur Digitalisierung - zu rechtlichen Anforderungen und zu den Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen. Die Schwerpunkte liegen auf den Kernthemen der praktischen Umsetzung elektronischer Arbeit, z. B.:

- E-Vergabe und elektronische Bestellprozesse
- E-Rechnung und E-Payment
- elektronische Aktenführung
- automatisierte Vorgangsbearbeitung
- E-Government und online-Antragsverfahren
- elektronische Archivierung
- Datensicherheit und Datenschutz

Die folgenden beiden Seminartage behandeln die Themen vertieft:

Zweiter Seminartag:

- E-Vergabe, E-Rechnung und E-Akte

Dritter Seminartag:

- E-Government, E-Archiv und Datensicherheit

Die Themen im Einzelnen:

- E-Vergabe
 - Vergabemarktplatz oder Vergabemanagementsystem?
 - zentrale oder dezentrale Abwicklung von Vergaben?
 - Rechtskonforme elektronische Vergabeakten

- E-Rechnung
 - Welche Formate (XRechnung oder ZUGFeRD 2.0)?
 - Verpflichtung zur E-Rechnung
 - Workflow, Signaturen und Ablagen

- E-Payment
 - Verpflichtung nach E-GovG
 - Welche Realisierungsalternativen bestehen?
 - Was bevorzugen die Bürger?

- E-Akte
 - Gestaltungsregeln
 - Dokumentenmanagementsysteme
 - praktische Umsetzung und Einführungsregeln

- Vorgangsbearbeitung-
 - Wie komplex muss es sein?
 - Realisierung mit DMS oder Fachverfahren?
 - Standard- und ad-hoc-Workflows

- E-Government
 - Online-Antragsverfahren
 - Weiterbearbeitung in Fachverfahren
 - Bescheide
 - Priorisierung

- E-Archiv
 - Rechtsverpflichtung bei E-Akte
 - Welche Angebote sind kommunal nutzbar?
 - Wie wird beim DMS der Aussonderungsprozess gestaltet?

- Datensicherheit
 - Welche Maßnahmen sind zu treffen?
 - Wie wird rechtskonform gelöscht (nach EU-DSGVO)?
 - Welche Versicherungsmöglichkeiten bestehen?

Dozent Michael Schäffer

Nummer B-07-01/19

Termin 2. bis 4. Juli 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 384,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
499,00 € Nichtmitglieder